

Anno Christi 1592 von den 17. Marti biß auff den 11. Aprilis 92 M. B. francke in Schenkeln und sonsten. Gott helffe mit Gnaden. Sonttag Trinitatis den 21. Mai die Churf. Sachß. Wittbe zu Dreßden mit der jungen Herrschafft und Freülein ir eigene Hoffhaltung angefangen. Gott der Almechtige gebe Gnade und Segen darzu.

Anno Christi 1592 Sonnabenth nach Trinitatis, welcher war domals der 27. Mai diß 92., habe ich M. B. meinem Son Michael von Dreßden nach Meiffen gefürett und alda meinem Schwager M. Daniel Menius, domals Professori der Churf. Schuelen daselbst, in sein Hauß uberantwortet, welcher ime durch Gottes Hulffe in aller Tugent und Gottfurchtsamkeit und Erbarkeit sol auffziehen und halten. Der gnedige almechtige barmherzige Gott gebe darzu seinem gnedigen Segen und heiligen Geist, das es seinem heiligen Nahmen zu Ehren und den Knaben zu seiner Seligkeit gereiche, amen. Von den 1. biß auff den 30. Augusti M B rechte Handt sber zuschwollen und in Septemb. wider schreiben können. Den 25. Septemb. ich M. B. nach Meiffen und den 27. wider gen Dreßden. Den 30. Decemb. M. B. die lincke Handt sber zuschwollen und an Schenkeln francke und gar nider geleget. Gott gebe Gedült.

Anno Christi 1593 den 13. Januari (Gott Lobe und Dancke) M. B. wider ausgangen, aber die lincke Handt sber zuschwollen. Den 26. ditto M. B. wider francke in rechten Fueß und Ahnie nicht fort gefundt, und die Handt noch zuschwollen. Gott verleihe Gedult. Den 11. Februari M. B. wider ausgangen (Gott Lobe und Dancke), aber die lincke Handt noch sber zuschwollen. Den 2. Martti (Gott Lobe und Dancke) M. B. wider gar gesundt worden. Der gnedige Gott gebe nach seinem Willen lange. Sonnabenth nach Ostern den 21. Aprilis M. B. sein Weibe und Töchterlein von Dreßden nach Meiffen zum Son und den 23. wider gen Dreßden. Gott sei gedanckt. In Juli mein Hauß lassen eindecken. In Augusti und Septemb. M. B. francke in der rechten Hand. Den 7. Octob. wider schreiben können.

Anno Christi 1593 den 21. Novemb. hatt mein Schwager M. Daniel Menius, Rector der Churf. Schul zu Meiffen, mein Son dem